

**Dringlichkeitsantrag der CDU Beiratsfraktion zur Sitzung am 13.06.2016  
Blumenthaler Polizei mit einem angemessenen Fuhrpark ausstatten  
Abgängige Dienstfahrzeuge sofort ersetzen**

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Senator für Inneres, Herr Ulrich Mäurer, wird aufgefordert, den Fuhrpark für das Blumenthaler Revier (Revierleitung und Revierdienst) wieder mit einer angemessenen Anzahl von Dienstwagen auszustatten. Der jetzige Zustand ist nicht akzeptabel und behindert die effektive und gute Arbeit der Polizisten vor Ort.

Seit einigen Jahren gibt es einen Fuhrpark für die gesamte Polizei Bremen. Dort wird ein Fahrzeugpool vorgehalten, auf den die Standorte der Polizei zugreifen können. Das läuft dann wie folgt ab: Ein Beamter ruft über das Internet die interne Polizeiseite auf (eigenes internes Internet der Polizei) und geht auf die Seite mit dem polizeilichen Fuhrpark. Dort versucht er im Voraus ein Fahrzeug zu reservieren, welches er gerade benötigt. Steht dieses Fahrzeug zur Verfügung, kann der Beamte dieses Fahrzeug für einen kurzen Zeitraum reservieren. Die Beamten müssen von ihren Standorten zur Bereitschaftspolizei nach Huckelriede zum Niedersachsendamm fahren und übernehmen dort das Fahrzeug (1 Wagen und zwei Beamte). Nach Beendigung der Reservierung wird das Fahrzeug auf dem gleichen Weg wieder zurück-gebracht. Also sind immer ein Fahrzeug, und zwei Beamte gebunden. Für die Hin- u. Rückfahrt aus Nord kann man 1,5 bis 2 Stunden veranschlagen. Also insgesamt 3-4 Stunden pro Fahrstrecke für Abholung und Abgabe. Früher gab es 2 Fahrzeuge, die am Revier stationiert waren. Einen Sicherungswagen für die Autobahn, mit Beschilderung usw. bei Unfällen, den die Beamten nutzen konnten (dieser Wagen wurde den Beamten schon ersatzlos vor einem Jahr genommen) und dann gab es noch einen alten Mannschaftswagen, welcher mittlerweile so kaputt ist, dass er verschrottet werden muss. Nach dem letzten Defekt wurde den Beamten dieser Wagen auch ersatzlos gestrichen. Die Beamten bekommen auch dafür keinen Ersatz!

Die Beamten benötigen diese Fahrzeuge dringend für Präventionsprojekte an Schulen, Supermärkten usw., für Tatortnachsorge nach Einbrüchen und diverse tägliche Ermittlungen. Jetzt müssen die Beamten die Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus machen. Da die Beamten alle sehr mit Arbeit ausgelastet sind, ist die Erledigung dieser vielfältigen Aufgaben nicht mehr möglich. Ausgenommen vom Fahrzeugpool ist der Einsatzdienst, der in Bremen-Nord nur in Lesum und Blumenthal stationiert ist. Dort befinden sich fest stationierte Streifenwagen, auf die für die vorgenannten Aufgabenbereiche nicht zugegriffen werden darf.

Die Beamten am Blumenthaler Revier verfügen gerade noch über ein Fahrzeug für die Revierleitung und den Revierdienst, Kop-Arbeit und Bürgerservice. Ca. 15 Beamte teilen sich diesen Wagen. Müssen die Beamten zum Schießen oder Seminar, fällt das Fahrzeug den ganzen Tag aus. Bei Sondereinsätzen, Fußball, Demos usw., ist das Fahrzeug am Fahrzeug-Pool abzugeben. Alles sehr umständlich. Früher wurden die Fahrzeuge an den Standorten vorgehalten. Viel einfacher und effektiver!

Dieser miserable Ausstattungszustand ist sofort abzustellen und die abgeschafften Fahrzeuge sind vollständig zu ersetzen.

Die Beamten müssen immer mehr Aufgaben erledigen, aber werden durch Bürokratie und umständliche Verwaltungsstrukturen in ihrer guten Arbeit gehemmt. Es besteht ja die Möglichkeit, neutrale Leasingfahrzeuge anzuschaffen, die für die vorgenannten Arbeiten genutzt werden könnten. Der jetzige Zustand ist unhaltbar und ist sofort abzustellen. Unsere Polizeibeamten müssen gut ausgestattet sein und dürfen nicht in „steinzeitähnliche“ Beförderungsmittel zurück versetzt werden.

Für die CDU-Beiratsfraktion Blumenthal:  
Ralf Schwarz  
und die CDU Beiratsfraktion Blumenthal